

- . Forschungskompetenzen nutzen – Klimawandel gestalten

Letter of Intent

Präambel

Die Unterzeichnenden vertreten die Auffassung, dass Brandenburg seine besonderen Potenziale in Forschung und Wirtschaft sowie seine naturräumliche und agrarstrukturelle Ausstattung nutzen sollte, um sich den Herausforderungen des Klimawandels zu stellen und Lösungen für die Energieversorgung der Zukunft zu entwickeln. Unter Einbindung der maßgeblichen Akteure in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung wird zu diesem Zweck eine Forschungsplattform ins Leben gerufen. Ziel dieser Initiative ist es, die an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen vorhandene Expertise besser zu vernetzen, die Nachwuchsförderung zu koordinieren und zu stärken, die Wettbewerbsfähigkeit von Forschung und Technologieentwicklung und die Attraktivität des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorts nachhaltig zu steigern sowie Brandenburg als „Modellregion für die Gestaltung des Klimawandels“ im nationalen und internationalen Kontext zu platzieren.

Die Unterzeichnenden sind der Überzeugung, dass dies nur in gemeinsamer Anstrengung von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik und im Zusammenwirken mit Berlin gelingen kann.

§ 1 Rahmenbedingungen

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) unterstützt die Gründung einer Forschungsplattform zum Klimawandel. Neben der Unterstützung in Politik und Öffentlichkeit wird das MWFK über den Zeitraum eines Jahres die Arbeit einer Koordinierungsstelle der Plattform finanziell absichern.

Die Koordinierungsstelle wird im Wissenschaftspark Albert Einstein auf dem Telegrafenberg in Potsdam eingerichtet und von GFZ und PIK gemeinsam betrieben.

§ 2 Thematische Aufstellung

Auf den folgenden Teilgebieten wird eine besondere Expertise von Forschung und Wissenschaft im Zusammenhang mit den Bemühungen zur Gestaltung des Klimawandels im Land Brandenburg gesehen:

Landnutzung

Stadt- und Regionalentwicklung

Natur im Wandel

Energie

Biomasse

Globale Klimaforschung

§ 3 Absichtserklärung

1. Die Unterzeichnenden erklären ihre Bereitschaft, Koordinierungs- und Steuerungsaufgaben für die gemeinsame Forschungsplattform zu übernehmen und dafür geeignete Strukturen zu schaffen.
2. Die Unterzeichnenden erklären ihre Bereitschaft, die Nachwuchsförderung gemeinsam zu stärken und zu vernetzen.
3. Die Unterzeichnenden erklären ihre Bereitschaft, sich an einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit aktiv zu beteiligen.
4. Die Unterzeichnenden setzen sich aktiv für die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Forschung, Wirtschaft und Verwaltung ein.
5. Die Unterzeichnenden erklären für die von ihnen vertretenen Hochschulen und Forschungseinrichtungen die Bereitschaft, sich an zukünftigen themenspezifischen Ausschreibungen mit gemeinsamen Anträgen zu beteiligen.
6. Die Unterzeichnenden erklären für die von ihnen vertretenen Hochschulen und Forschungseinrichtungen die Bereitschaft, die Arbeit der Forschungsplattform mit einem Jahresbeitrag von 800 € zu unterstützen.

Letter of Intent – Forschungskompetenzen nutzen - Klimawandel gestalten

Unterzeichnende

Die Ministerin für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg

Alfred-Wegener-Institut für
Polar- und Meeresforschung

Astrophysikalisches Institut
Potsdam

Brandenburgische Technische
Universität Cottbus

Deutscher Wetterdienst

Fachhochschule Eberswalde

Fachhochschule Lausitz

Fraunhofer Institut für Biomedizinische
Technik

GeoForschungsZentrum Potsdam

Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim

Leibniz-Institut für Gemüse- und
Zierpflanzenbau

Leibniz-Institut für Gewässerökologie
und Binnenfischerei

Leibniz-Institut für Regionalentwicklung
und Strukturplanung

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschafts-
forschung

Max-Planck-Institut für Molekulare
Pflanzenphysiologie

Max-Planck-Institut für Kolloid- und
Grenzflächenforschung

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Universität Potsdam

The image shows a vertical list of handwritten signatures on a white background with horizontal lines. The signatures are written in black ink and correspond to the names of the institutions listed on the left. From top to bottom, the signatures are: Johannes Wacker, Karin Ledtke, Matthias Jünemann, Malte von Kroschel, i.A. (for) [unclear], U.-J. [unclear], Ingrid H. Schuster, [unclear], Uwe [unclear], Peter [unclear], E. G. [unclear], Dita Adam, Heide [unclear], J. [unclear], i.v. [unclear], [unclear], and S. [unclear].

Potsdam, 18. März 2008